

Johann Wolfgang von Goethe
Faust
Eine Tragödie



A handwritten signature in black ink, which appears to be 'Goethe', written in a cursive style.

Es schäumt das Meer in breiten Flüssen
Am tiefen Grund der Felsen auf,
Und Fels und Meer wird fortgerissen
Im ewig schnellem Sphärenlauf.

Michael:

Und Stürme brausen um die Wette
Vom Meer aufs Land, vom Land aufs
Meer,
und bilden wütend eine Kette
Der tiefsten Wirkung rings umher.
Da flammt ein blitzendes Verheeren
Dem Pfade vor des Donnerschlags.
Doch deine Boten, Herr, verehren
Das sanfte Wandeln deines Tags.

Zu drei:

Der Anblick gibt den Engeln Stärke,
Da keiner dich ergründen mag,
Und alle deine hohen Werke
Sind herrlich wie am ersten Tag.

Mephistopheles:

Da du, o Herr, dich einmal wieder nahst
Und fragst, wie alles sich bei uns
befinde,

Und du mich sonst gewöhnlich gerne
sahst,

So siehst du mich auch unter dem
Gesinde.

Verzeih, ich kann nicht hohe Worte
machen,

Und wenn mich auch der ganze Kreis
verhöhnt;

Mein Pathos brächte dich gewiß zum
Lachen,

Hättst du dir nicht das Lachen
abgewöhnt.

Von Sonn' und Welten weiß ich nichts zu
sagen,

Ich sehe nur, wie sich die Menschen
plagen.

Der kleine Gott der Welt bleibt stets
von gleichem Schlag,
Und ist so wunderbarlich als wie am ersten
Tag.

Ein wenig besser würd er leben,
Hättst du ihm nicht den Schein des
Himmelslichts gegeben;
Er nennt's Vernunft und braucht's allein,
Nur tierischer als jedes Tier zu sein.
Er scheint mir, mit Verlaub von euer
Gnaden,
Wie eine der langbeinigen Zikaden,
Die immer fliegt und fliegend springt
Und gleich im Gras ihr altes Liedchen
singt;
Und läg er nur noch immer in dem
Grase!
In jeden Quark begräbt er seine Nase.

DER HERR:

Hast du mir weiter nichts zu sagen?

Kommst du nur immer anzuklagen?
Ist auf der Erde ewig dir nichts recht?

Mephistopheles:

Nein Herr! ich find es dort, wie immer,
herzlich schlecht.

Die Menschen dauern mich in ihren
Jammertagen,

Ich mag sogar die armen selbst nicht
plagen.

DER HERR:

Kennst du den Faust?

Mephistopheles:

Den Doktor?

DER HERR:

Meinen Knecht!

Mephistopheles:

Fürwahr! er dient Euch auf besondere
Weise.

Nicht irdisch ist des Toren Trank noch
Speise.

Ihn treibt die Gärung in die Ferne,
Er ist sich seiner Tollheit halb bewußt;
Vom Himmel fordert er die schönsten
Sterne

Und von der Erde jede höchste Lust,
Und alle Näh und alle Ferne
Befriedigt nicht die tiefbewegte Brust.

DER HERR:

Wenn er mir auch nur verworren dient,
So werd ich ihn bald in die Klarheit
führen.

Weiß doch der Gärtner, wenn das
Bäumchen grünt,
Das Blüt und Frucht die künft'gen Jahre
zieren.